

Die Mittlere Reife



an der Mittelschule

M-Klasse...

V-Klasse...



Die drei Bereiche des Mittlere-Reife-Zweigs

- Technik
- Wirtschaft und Kommunikation
- Ernährung und Gestaltung

T echnik



Profil:

- Technisches Zeichnen
- Technisches Werken
- CAD-Zeichnen
- Ausbildung an CNC-Maschinen
- Materialkunde
- Schreinerlehrgang

Wirtschaft und Kommunikation



Profil:

- Bürotechnik
- Bürokommunikation
- EDV-Ausbildung
- Buchführung
- kaufm. Betriebswesen
- 4 Schülerfirmen

Ernährung und Gestaltung



Profil:

- Sozialwesen
- pflegerischer Bereich
- erzieherischer Bereich
- Hauswirtschaft
- Ernährungskunde
- Soziales Praktikum



Kernfächer in allen 3 Bereichen

- Deutsch, Mathematik, Englisch,
WiB, NT, GPG,
Sport, Religion / Ethik

Wahlfächer:

Informatik, Buchführung, Kunst, Musik



7. Jahrgangsstufe

Orientierungsphase

mit drei Fachrichtungen

- Technischer Bereich (TB)
- Wirtschaftlicher Bereich (WB)
- Sozialer Bereich (SB)

8. / 9. / 10. Jahrgangsstufe



Spezialisierungsphase

mit einer Fachrichtung

TB oder WB oder SB

Was spricht für den Mittlere-Reife-Zweig an der DGS?



- Intensiver Schüler-Lehrer-Bezug durch **Klasslehrerprinzip** statt häufigem Lehrerwechsel
- **Gute Lernbedingungen** in überschaubaren Klassen
- **Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung** durch ein breitgefächertes Angebot im kulturellen, musischen und sportlichen Bereich

Was spricht für den Mittlere-Reife-Zweig an der DGS?



- **Kooperation mit Unternehmen der Wirtschaft:**
Fachvorträge, Bewerbungstraining,
Bewerbungsseminar und Betreuung durch die
Berufsberaterin an der Schule
- **Fundierte Mathematikkenntnisse** →
Voraussetzung für FOŚ
- **Und nicht zuletzt...**

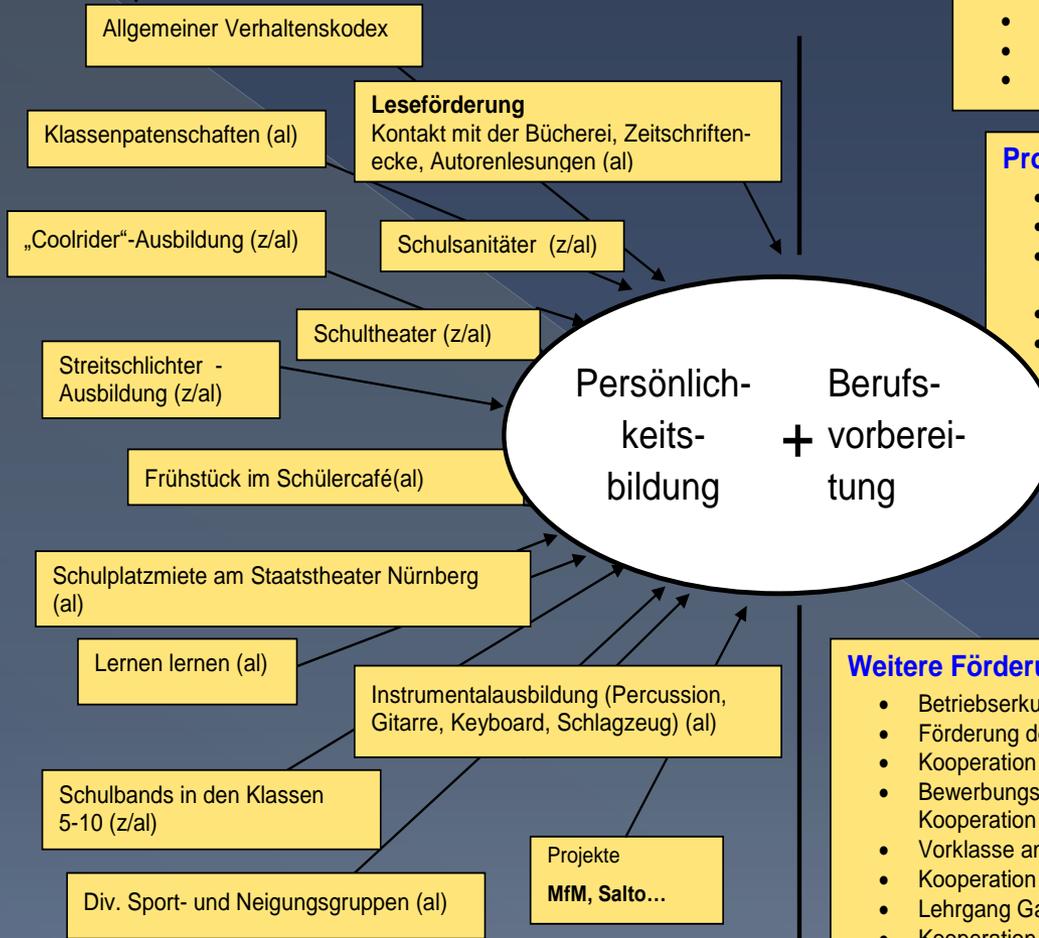
...Starke Berufs- und Praxisorientierung



- Unterrichtsbegleitende Praktika
- Betriebserkundungen
- Jobbörse
- Zusammenarbeit mit der Berufsberatung
- Bewerbungsseminar
- 4 Schülerfirmen
- Ausbildung an modernsten Maschinen (CNC)
- Elektronik-/ Mechatroniklehrgang
- Marketinglehrgang...

Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule Fürth

Schulprofil



Profil - Technik

- Techn. Zeichnen, Werken, CAD (al)
- Lehrgang CNC (ex/z/al)
- Elektronik (ex/z/al)
- Firmenerkundungen (al)

Profil - Wirtschaft

- Bürotechnik, -kommunikation, EDV, Buchführung
- verschiedene strukturierte Schülerfirmen (z/al)
- Teilnahme an Wettbewerben (Preisträger des Institut der deutschen Wirtschaft mit einer Schülerfirma) (al)
- Messepräsentation der Schülerfirmen (z/al)
- Erkundungen und Kooperationen mit Firmen, Banken, Versicherungen etc.

Profil - Sozial

- Erfassung des gesamten sozialen Bereichs (al)
- Schulbegl. Praktikum mit Facharbeit (10. Jgst., 10 Wo.) (ex/z)
- Pflegelehrgang am Klinikum Fürth (ex/z/al)
- Lehrgang Kosmetik und Körperpflege (ex/z/al)
- Erkundungen und Kooperationen mit Firmen des soz. Bereichs

Weitere Förderungen

- Betriebserkundungen und Praktika in der 7. - 9. Jgst. (al)
- Förderung der Berufsorientierung (7-Up, Match Point, Check Out, Bildungspaten) (al)
- Kooperation Mittelschule - Berufsschule (Mubik) (al)
- Bewerbungstraining und Bewerbungseminar für alle Schüler der 9. / 10. Jgst. in Kooperation mit der Wirtschaft und der Agentur für Arbeit (ex/z/al)
- Vorklasse an der Fachoberschule (Jan. - Mai)
- Kooperation mit „Lehrer im Chefsessel“ und „Institut der deutschen Wirtschaft“
- Lehrgang Garten- und Landschaftsbau (ex/z/al)
- Kooperation mit vielen Unternehmen der Wirtschaft (Bewerbungseminar, Firmenpaten, Sponsoring)
- Jobbörse

Veranstaltung der Schülerfirmenmesse Bayern

Kontakt: Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule, Finkenschlag 45
90766 Fürth, Tel. 0911 9739760 www.schickedanz-schule.de

Beratungslehrerin, Dr.-Gustav-Schickedanz-

- **Offene und gebundene Ganztagschule** mit Hausaufgaben- und pädagogischer Freizeitbetreuung bis 16:00 Uhr (al)
- **M-Zweig und Vorbereitungsklasse**
- **Übergangsklassen in den Jahrgangsstufen 5/6**
- **Förderunterricht und Prüfungskurse** (al)
- **Teilnahme an Wettbewerben** (Umweltschule, Polit. Bildung, etc.) (al)

z = Lehrgang / Maßnahme wird zertifiziert
ex = Lehrgang wird von externem Mitarbeiter geleitet
al = Angebot gilt für alle Schüler (B- und M-Klasse)

Worin unterscheidet sich der M-Zweig von der Regelklasse?

Höhere Anforderungen

- der Lehrstoff ist ausgeweitet
- Arbeitstempo nimmt zu
- höheres Maß an Selbstständigkeit und eine zielgerichtete Arbeitshaltung werden angebahnt und dann auch erwartet.

Welche Schwierigkeiten können am Anfang auftreten?

- Innerhalb der Klasse entsteht eine neue „Rangordnung“
- Die Arbeitshaltung stimmt nicht.
- Absinken der Leistungen (Frust , Panik)

Wie können Sie als Eltern gegensteuern?

- Anlaufphase gewähren (bis Weihnachten)
- darauf achten, dass Hausaufgabe und Lernarbeit zuverlässig und regelmäßig erledigt wird
- Das Freizeitverhalten auf die Schule abstimmen, nicht umgekehrt

Wie kannst du als Schüler gegensteuern?

- Sieh die M-Klasse als Chance, die du selbst ergriffen hast.
- Mach dir bewusst: du willst in der M-Klasse sein, - du musst es nicht!
- Du bist in der M-Klasse, weil du den mittleren Schulabschluss haben willst.



Das setzt voraus, dass du bereit bist, Zeit für die Schule zu investieren.

Abschlussprüfung zur Mittleren Reife

Vier Prüfungsfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- **Projektprüfung** in AWT und einem arbeitstechnischen Fach

Wenn's jetzt noch nicht sein
soll...



Die Vorbereitungsklasse

„9+2-Modell“

- Der Weg zur Mittleren Reife nach dem Quali
- Nach der 9.Klasse in 2 Jahren
- Besonderheiten:
 - Klassenlehrerprinzip
 - Intensive Förderung in den Kernfächern
 - Intensive Wiederholungsphase

Die Vorbereitungsklasse

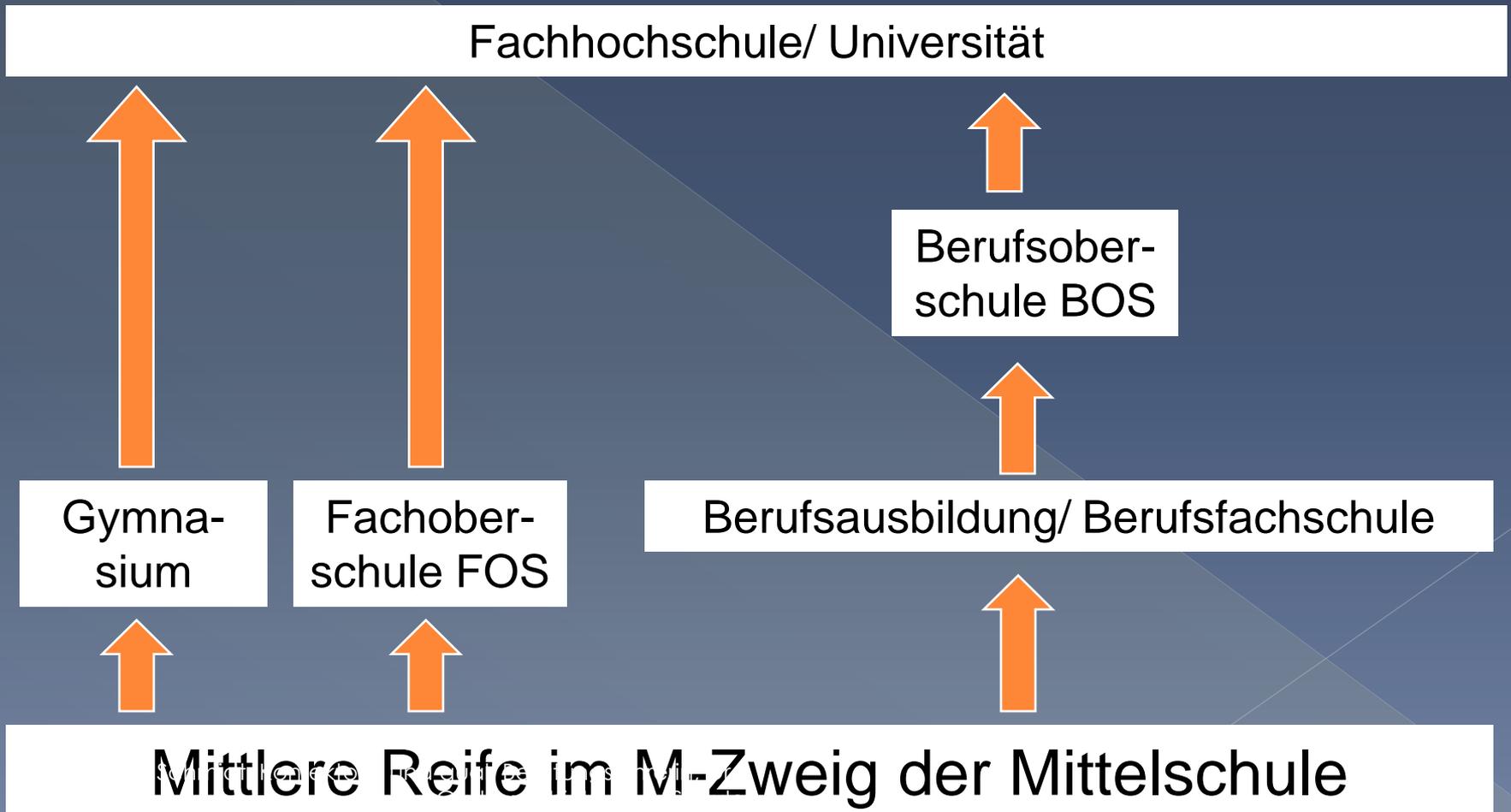
„9+2-Modell“

Die Chance für:

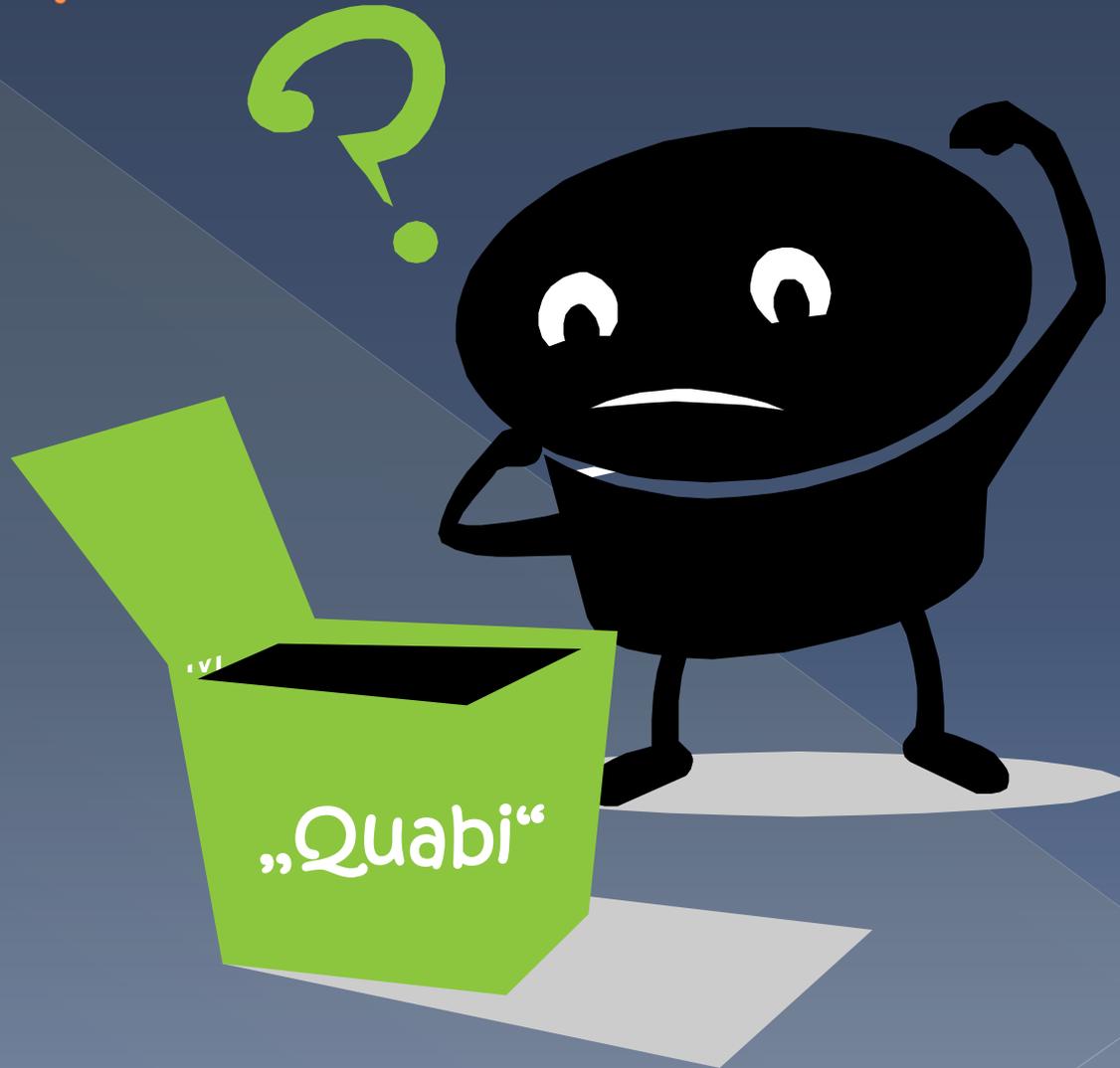
- „Spätzünder“, die erst in der 9.Klasse die Lust am Lernen entdeckt haben
- Schüler, die längere Übungsphasen brauchen
- Schüler mit Migrationshintergrund und noch nicht ausreichenden

Deutschkenntnissen

anschließende Schul- und Berufsmöglichkeiten



Oder später mal...



Der Quabi – einmalig in Deutschland

- Entspricht dem mittleren Schulabschluss
- **Voraussetzung:**
 - durchschnittlicher Berufsabschluss in einem Ausbildungsberuf → Gesamtnote mind. 3,0
 - mind. Note 4 in Englisch im Abschlusszeugnis der Mittelschule

So klappt's mit dem Übertritt

von der 6.Klasse
in den

M-Zug, MS
7.Klasse



Durchschnitt ZZ

D,M,E → 2,66

oder Durchschnitt JZ: 2,66
(ab 3,0 → Aufnahmeprüfung)

von der 7. oder 8.Klasse
in den

M-Zug, MS
8. / 9.Klasse



Durchschnitt ZZ

D,M,E → 2,3

oder Durchschnitt JZ: 2,33
(ab 2,66 → Aufnahmeprüfung)

So klappt's mit dem Übertritt

nach der 9.Klasse (Quali)
in die

M-Zug, MS

10.Klasse



Durchschnitt QA-Zeugnis

D,M,E → 2,33

(ab 2,6 → Aufnahmeprüfung)

V-Klasse, MS

10./11.Klasse



Durchschnitt QA-Zeugnis

D,M,E → 2,5

(ansonsten Beratung)

So klappt's mit dem Übertritt... M-Klasse an der DGS



- Anmeldung für M7/ M8/ M9
bis 21. – 25. Februar 2022 an der DGS
- Anmeldung mit dem JZ und zur Aufnahmeprüfung
29.07. – 02.08.2022 an der DGS
- Aufnahmeprüfung
letzte Ferienwoche in den Fächern D – M - E